

burg am 8./3. 1899 zu $99\frac{1}{8}\%$. Kurs in Hamburg Ende 1899—1916: 96, 92.50, 96, 98.75, 98, 98, 97.90, 94.50, 94, 93.40, 92.50, 92, 92.75, 87, 88, —, —, 81% . Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

$3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1902 (zum Zwecke des Ausbaues einer Kleinbahn von Hadersleben nach Aaroesund, sowie zur Zurückzahlung eines gleichfalls für Kleinbahnzwecke bei Privaten u. Sparkassen aufgenommenen Darlehens). M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1904 ab durch Verl. im Juni per 2./1. des folg. Jahres oder Ankauf jährl. wenigstens 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Hadersleben: Kreis-Kommunalkasse; Altona: Altonaisches Unterstützungs-Institut. Die Anleihe wurde am 15./1. 1903 von dem Altonaischen Unterstützungs-Institut zu 99.65% übernommen; die Anleihe wird nicht gehandelt, sie ist noch im Besitze des Altonaischen Unterstützungs-Instituts.

$3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1903 (zum Zwecke der Erbauung einer Kleinbahn von Ustrup nach Tofflund, sowie zur Rückzahl. eines gleichfalls für Kleinbahnzwecke bei Privaten u. Sparkassen aufgenommenen Darlehens). M. 1 100 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1904 ab durch Verl. im Juni (zuerst 1904) per 2./1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Hadersleben: Kreiskommunalkasse; Hamburg: Norddeutsche-Bank, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Hamburg 18./8. 1903 M. 1 100 000 zu 99.35% . Kurs in Hamburg Ende 1903—1916: 98.75, 98, 97.90, 94.50, 94, 93.40, 92.50, 92, 92.75, 87, 88, —, —, 81% . Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Anleihe von 1910. M. 1 300 000, davon bisher begeben M. 1 124 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1913 ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mindestens 1.25% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1950, verstärkte Rückzahl. frühestens zum 1./7. 1927 zulässig. Zahlstellen: Hadersleben: Kreiskommunalkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Gebr. Schickler; Hamburg: Vereinsbank in Hamburg. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg 2./10. 1912 M. 1 124 000 zu 98% . Kurs Ende 1912—1916: In Berlin: 98, 94.25, —, —, 91% ; in Hamburg: 98, 93, —, —, 91% .

Hagen.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1886. M. 2 000 000, davon noch in Umlauf Ende 1917: M. 532 500 in Stücken à M. 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1889 ab durch Rückkauf oder Verl. mit jährl. $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1924; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Aufgelegt in Cöln am 4. u. 5./8. 1886: M. 1 500 000 zu 100.10% . Kurs in Cöln Ende 1897—1916: 99.90, 97.75, 94, 90.50, 97, 98.50, 99, 98.50, 97.80, 95.50, 93.25, 92.50, 93.50, 92.50, 95, 97, 91, 93*, —, 88% .

$3\frac{1}{2}\%$ konvertierte Stadt-Anleihe von 1890/91, urspr. 4% , durch Allerh. E. v. 26./7. 1896 auf $3\frac{1}{2}\%$ herabgesetzt. M. 1 368 000, in Umlauf Ende 1917: M. 482 500 in Stücken à M. 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1894 ab durch Rückkauf oder Verl. im Mai per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs, seit 1./1. 1897 mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Kurs wie oben.

Zahlst. für obige Anleihen: Hagen: Stadthauptkasse; Berlin: Disconto-Ges.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Die Anleihen wurden im Nov. 1898 zum Handel an der Cölner Börse zugelassen. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

Stadt-Anleihe vom 6./11. 1906 im Gesamtbetrage von M. 7 800 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1907, IV. Ausgabe. M. 4 500 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1917: M. 3 619 500 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1908) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1.85% u. Zs.-Zuwachs, vom 1./4. 1912 ab verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. zulässig. Zahlst.: Hagen: Stadtkasse, Barmer Bankverein, Ernst Osthaus; Berlin: Nationalbank f. Deutschland, Bank f. Handel u. Ind., Delbrück Schickler & Co. Aufgelegt in Berlin 9./3. 1907 M. 4 500 000 zu 100.60% . Kurs in Berlin Ende 1907—1916: 98.25, 100.50, 100.40, 100, 99.75, 96.25, 94, 94.70*, —, 90% .

4% Stadt-Anleihe von 1908, V. Ausgabe. M. 2 000 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1917: M. 1 659 500 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1910 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst 1909) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1.85% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1939; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. frühestens zum 1./4. 1915 zulässig. Zahlst.: Hagen: Stadthauptkasse, Barmer Bankverein; Berlin: Disconto-Ges.; Dresden: Gebr. Arnhold; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin 13./1. 1909 zu 100.75% . Kurs in Berlin Ende 1909—1912: 100.40, 100, 99.75, 96.90*. Vom 2./1. 1913 Kurs mit 4% Anleihe von 1907 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1911, VI. Ausgabe. M. 1 300 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1917: M. 1 169 800, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1913 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1912) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1.85% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1942; verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. frühestens zum 1./4. 1916 zulässig. Zahlst.: Hagen: Stadthauptkasse, Barmer Bankverein, Ernst Osthaus; Berlin: Nationalbank für Deutschland, Bank für Handel u. Ind.